

Schwarzwälder Bote 2.11.2021

# Fünf Pfeiler für die Sicherheit

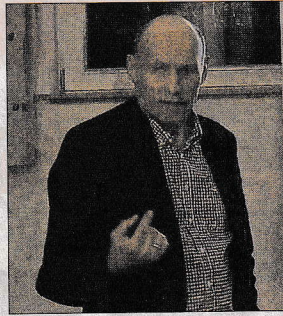
## Politik | SPD-Ortsverband Dornstetten eröffnet neues Forum

Dornstetten. Der SPD-Ortsverband Dornstetten hat das neue »Gesprächsforum Eine Welt« ins Leben gerufen, in dem in regelmäßigen Abständen friedenspolitische Themen erörtert werden sollen.

Zur Premiere mit dem Thema »Sind Auslandseinsätze und Aufrüstung alternativlos?«, zu der die SPD Dornstetten und die evangelische Kirchengemeinde Aach eingeladen hatten, fanden sich laut Bericht des SPD-Ortsvereins zahlreiche Zuhörer ein.

Theodor Ziegler, Religionspädagoge und Mitinitiator von »Sicherheit neu denken«, stellte die Notwendigkeit und »Möglichkeiten einer zivilen Sicherheitspolitik« vor. Der von der Badischen Landeskirche im Jahr 2018 angeregten Initiative »Sicherheit neu denken« schlossen sich bundesweit mehr als 35 Friedensorganisationen an.

Ziegler beschrieb Merkmale und Möglichkeiten einer zivilen



Theodor Ziegler bei seinem Vortrag. Foto: SPD

Sicherheitspolitik in Form von fünf Pfeilern: ökologisch nachhaltige, soziale und faire Wirtschaftsbeziehungen; verstärkte Kooperationen mit den EU-Anrainerstaaten in Nordafrika, dem Nahen Osten und auch Russland; Stärkung der übergreifenden Kooperationsstrukturen wie Uno, OSZE und Europarat anstelle partieller militärischer Bündnisse; Stärkung der Widerstandsfähigkeit der Demokratie und Qualifizie-

rungen in gewaltfreier, ziviler Konfliktbearbeitung sowie Umwandlung der Bundeswehr in ein internationales Technisches Hilfswerk und zivile Neuausrichtung der Rüstungsindustrie.

Für eine rein zivile Sicherheitspolitik Deutschlands wird als Zieljahr 2040 angestrebt. Bis dahin sind die Meilensteine zeitlich und inhaltlich aufgezeigt, wie auf demokratischem Wege das Zivile auf- und das Militärische abgebaut werden kann. Ebenso erläuterte Ziegler, dass Einzelne und schon bestehende Gruppen, bezogen auf Ziele und Inhalte von »Sicherheit neu denken«, im Alltag ihren Beitrag leisten können. Im Anschluss entspann sich eine angeregte Diskussion.

Beim nächsten Gesprächsforum zum Thema »Entwicklungszusammenarbeit - ein Blick von innen« am Freitag, 26. November, berichtet ein Fachmann aus der Praxis.